

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 24

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte

täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten. Orchester C. V. Mens. Jeden Sonntag von 11—12 Uhr kleines Morgenkonzert.

Dancing

allabendlich und Sonntagnachmittags Kapelle Franz Theus.

Boule-Spiel

stets nachmittags und abends.

Für die Kinder:

Ideal gelegener Spielpark.

Freilichtaufführung von Sophokles'

Tragödie „Antigone“

im Hof der Berner Universität

Die Studentenschaft der Universität Bern unternimmt es, Montagabend, den 12. Juni und Donnerstag, den 15. Juni, im Hof der Universität die antike Tragödie «Anti-

gone» von Sophokles erstmals in der Schweiz in der Uebersetzung von *Friedrich Hölderlin* aufzuführen, in *Masken* und mit *gesungenen Chören*. An der ersten Aufführung wird Herr Professor Dr. Fritz Strich einleitende Worte sprechen. (Musik: Dr. Hans von May, Masken: Max Biggens, Spielleitung: Dr. K. G. Kachler.)

Vorverkauf am Montag, 5. Juni, im Offiziellen Verkehrsbüro, Bundesgasse 20.

Das Schweizerische Bundesfeier-Komitee schreibt uns:

Mit dem kommenden 15. Juni eröffnet das Schweizerische Bundesfeier-Komitee seine diesjährige Bundesfeier-Aktion. Es wurde im Jahre 1909 gegründet zum Zwecke, mit der jährlichen Bundesfeier eine helfende Tat zum Wohle einer Gruppe unserer Mitbürger zu verbinden. Damit sollte diesem Anlass ein tieferer Sinn mit

bleibendem Gehalt gesichert werden. «Förderung des Vaterlandsgedankens durch Ausgestaltung der jährlichen Bundesfeier zur vaterländischen Tat», ist das Ziel, das sich das Bundesfeier-Komitee in seinen Statuten gesteckt hat. Ueber Lampions, Feuerwerk, patriotische Reden und Gesänge hinweg soll die Nationalfeier zum Ausdruck gemein-eidgenössischer Hilfsbereitschaft werden.

So gilt die kommende Aktion dem *Schweizerischen Roten Kreuz*. Was dieses wohl umfassendste Hilfs- und Fürsorgewerk gerade in der Gegenwart für die Abwehrbereitschaft unserer Armee und den Schutz der Zivilbevölkerung vor den möglichen Gefahren und Schrecken des Krieges tut, soll bei einer späteren Gelegenheit von berufener Seite ausgeführt werden. An dieser Stelle wollen wir uns mit dem Hinweis begnügen, dass das Schweizerische Rote Kreuz in aller Stille an Für- und Vorsorge unendlich viel mehr leistet, als man gemeinhin anzunehmen geneigt ist. Die kommende Bundesfeier-Aktion bietet Gelegenheit, der Anerkennung und Dankbarkeit für diese Tätigkeit Ausdruck zu geben. Dieser Pflicht wird sich kein gerecht denkender Schweizer entziehen.

WE ÜBEREM KURSAAL BÄRN D'SUNNE LACHT
WIRD KONZÄRTMUSIK IM GARTE GMACHT

English

Fachschule (English Tuition), 4, Spitalgasse 4, Tel. 274 85, Bern, bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. Samstag-Nachmittagskurse für auswärtige Berufstätige, Monats-, Anfänger- und Konversation-Auffrischkurse; Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung, Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge

Mit der vom Bahnhofplatz beim Hauptbahnhof in Bern ausgehenden

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

in einstündiger, abwechslungsreicher Fahrt durch das anmutige Fraubrunnenamt und den waldreichen Bucheggberg nach dem

schönen alten Solothurn

Prospekte vom Offiziellen Verkehrsbureau Solothurn

Familienbillette mit Rabatt schon von der 2. Person an und stark ermässigte Ausflugsbillette nach dem Weissensteingebiet

dem Salodurum der Römer, das dem Besucher eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und architektonischen Schönheiten bietet. Aussichtsreiche Jurahöhen, darunter vorab der leicht erreichbare Weissenstein mit Kurhaus (1300 m ü. M.), laden in der Nähe Solothurns zu überaus lohnenden Ausflügen ein